

Dinosaurier aus eigener Grabung!

Das heute im In- und Ausland bekannte Sauriermuseum Aathal wurde von H.J. Siber 1992 - ohne staatliche Unterstützung - als privates Museum gegründet! Der besondere Stolz des Museums sind die Dinosaurier aus den eigenen Grabungen in Amerika. Diese grossartigen Dinosaurier-Skelette sind zusammen mit vielen anderen Fossilien im Museum, von grossem wissenschaftlichen Wert.

Damit unsere Besucher den Zugang in unsere Forschungswelt finden, vermitteln wir unseren "Arbeitsalltag" auch im Museum, im Schau-Präparatorium und in der regelmässig laufenden Multimedia-Schau.

Tip: Als Mitglied des Fördervereins wären Sie noch näher dran; Infos auf www.sauriermuseum.ch



Stegosaurus - Schwanzwirbel



Beinknochen von Stegosaurus

Mitmach-Aktionen

Ob auf einer spannenden Führung im Museum, beim Spielen im Garten oder an unseren traditionellen SteinBruchTagen; unsere Besucher erfahren immer wieder Neues über die Welt der Dinosaurier und anderer Urzeit-Tiere!

- **Gratis-Sonntagsführungen;** Einfach den Eintritt bezahlen, mitgehen und mitforschen so lange Sie mögen – jeden ersten und letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 15.00.
- Geniessen Sie einen «**Apéro und alte Knochen**» Laden Sie Ihre Mitarbeiter, Vereinsmitglieder oder die Familie zu einem geselligen Abend mit Apéro und einer Führung durch das Museum ein.
- Suchen Sie ein Angebot für Ihren «**Ferienplausch**»? Die Erlebnisse reichen von Workshops über Führungen bis zu Übernachtungen – Fragen Sie uns! Nähere Informationen zu Events und Angeboten unter www.sauriermuseum.ch.

Trilobiten des Erdaltertums

Die krebisartigen Trilobiten oder "Dreilapper" waren eine Gruppe von Meerestieren, die den heutigen Krebsen, Spinnen, Skorpionen und Insekten nahestanden. Im Gegensatz zu diesen Tiergruppen sind die sehr erfolgreichen Trilobiten am Ende des Erdaltertums (Paläozoikum) ausgestorben.

Im Kambrium vor 560 Millionen Jahren - wo sie erstmalig auftraten, verbreiteten sich die Trilobiten weltweit. Erst im Perm wurden sie seltener und starben schliesslich aus. Sie entwickelten ein grosses Formenspektrum; angefangen von winzigen Formen in Millimetergrösse, bis hin zu gigantischen Tieren von 1m Länge! Heute sind etwa 21'000 Arten bekannt.

Trilobiten besaßen nicht nur die ersten «richtigen» Augen (Facettenaugen), sondern auch solche mit einer fast 360° Rundum-Sicht. Um die Fressfeinde abzuwehren entwickelten viele Trilobiten-Arten auffällig geformte Stacheln und Dornen auf ihrem Panzer. Der Formenreichtum der Trilobiten war nahezu unerschöpflich! Weltweit gibt es mehrere Fundregionen, wo Trilobiten zum Teil massenhaft gefunden werden. Allerdings ist das Graben und vor allem das Präparieren der fragilen Fossilien oft schwierig und erfordert grosses Geschick und viel Geduld!



Anomalocaris, der Schrecken des Kambriums

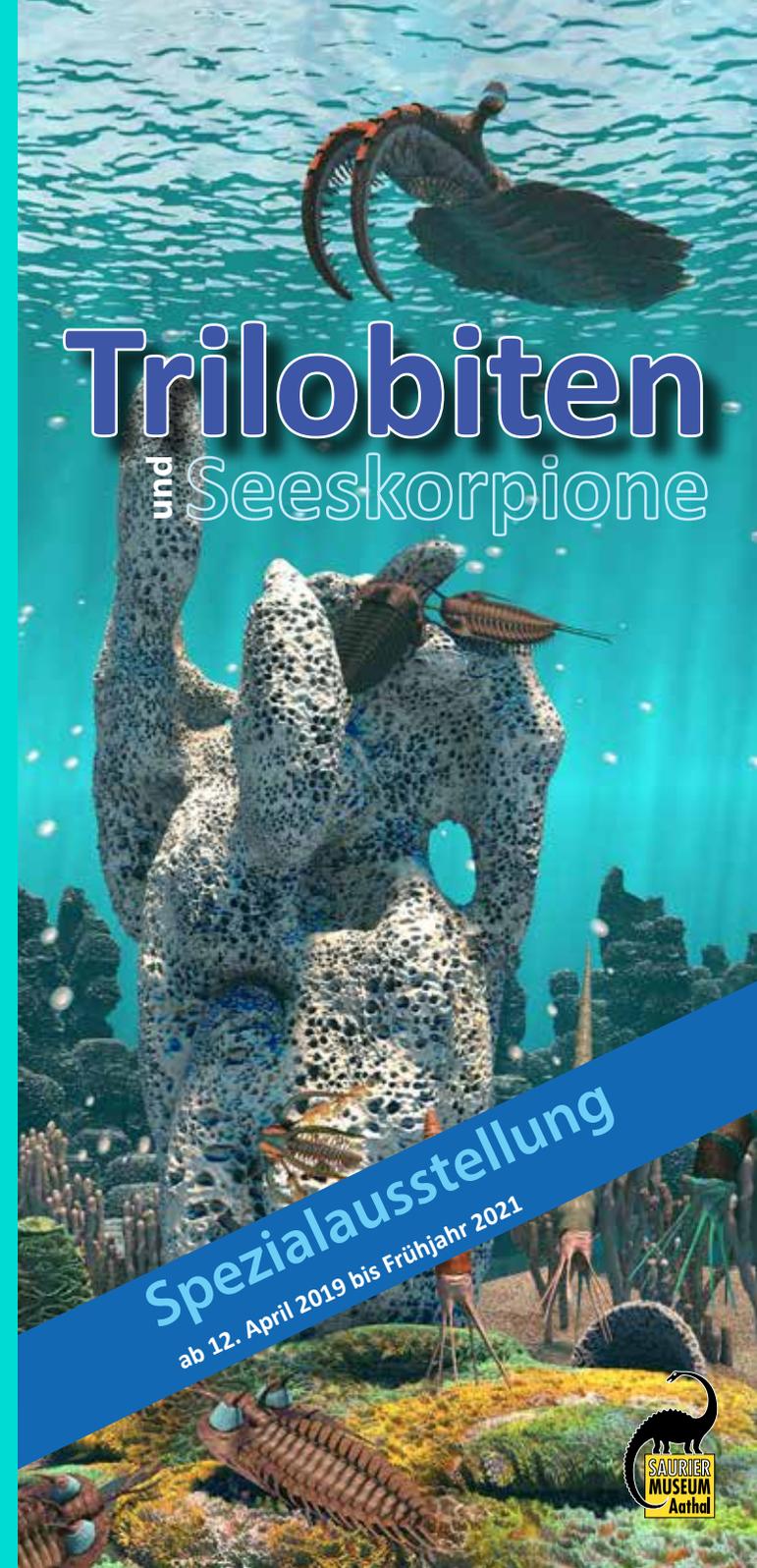
SAURIERMUSEUM Aathal im Zürcher Oberland

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 17.00
Sonn- und Feiertage 10.00 bis 18.00
Montag geschlossen

Adresse: Zürichstrasse 69, 8607 Aathal
Information: Tel. +41 (0) 44 932 14 18
dino@sauriermuseum.ch
www.sauriermuseum.ch



Trilobiten und Seeskorpione



Trilobiten und Seeskorpione

Der Zürcher Oberländer **Roland Schäfer** (rechts) und der Museumsdirektor **Köbi Siber** (links) widmen sich seit Jahrzehnten mit grosser Leidenschaft dem Sammeln von «gehörnten» Trilobiten. So hat Roland Schäfer im Laufe der Jahre viele und spektakuläre Trilobitenfunde aus Marokko zusammengetragen. Gemeinsam mit Köbi Siber's Trilobiten und mit Leihgaben von Seeskorpionen aus einer deutschen Privatsammlung ist so eine faszinierende Spezialausstellung entstanden die keine Vergleiche zu scheuen braucht!



Psychopyge



Drotops



Selenopeltis



Triarthrus



Platte mit Trilobiten



Seeskorpion



Accadoparadoxides



Dicranurus



Trilobit



Trilobit



Accadoparadoxides